



Titel: Rund ums Jahr

Themenbereich: Die Zeit, das Jahr, Jahreslauf / Jahreskreis, die Jahreszeiten ...

Kurzbeschreibung: Wissenswertes, Interessantes ... zum Themenkomplex „Rund ums Jahr“ sammeln und in Form eines Hypertextes (mit Text, Bild aber auch Audio und Video) aufbereiten. Die Inhalte können jederzeit ergänzt, erweitert und ausgebaut werden. Diese Arbeit eignet sich deshalb besonders für die Arbeit in Gruppen und über einen längeren Zeitraum.

Kompetenz:

digitale Medien in verschiedenen Fächern selbständig für das eigene Lernen nutzen

Informationen finden, diese mit Hilfe einiger Kriterien bewerten, auswählen und aufbereiten und mit Hilfe der digitalen Medien präsentieren

Fertigkeit:

Gesammelte und selbst erstellte Materialien hypermedial verknüpfen.
Informationen aufbereiten und multimedial darstellen.

Kenntnis:

Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Programme

Querverbindungen:

Alle Fächer, besonders Naturwissenschaften, Mathematik, Geschichte, Geografie, Leben in der Gemeinschaft

Klassen: ab 4. Klasse

Voraussetzungen (für Lehrpersonen)

Umgang mit MS PowerPoint, speziell das Setzen von Hyperlinks, in einer fortgeschrittenen Form auch programminterne Audio-Aufnahme.

Zeitrahmen, Organisationsform

Geeignet als Arbeit bzw. „Projekt“ über einen längeren Zeitraum.

Aktionsform – Sozialform

Partner- und Gruppenarbeit – evtl. nach ausgewählten Themenbereichen getrennt

Materialien, Werkzeuge, Umgebung (Rahmen)

Der Fokus liegt auf der Aufbereitung von Informationen mit digitalen Medien. Durch die Verknüpfung mehrerer „Teil-Arbeiten“ entsteht ein umfangreicher Hypertext. Vorlagen erleichtern den Schülern die Arbeit mit dem Programm PowerPoint.

Schlagworte

Hypertext, Multimedia, Hypermedia,

(mögliches) Produkt – Ergebnis mit Bsp. zum Download oder Link

Multimedialer Hypertext auf CD. Die Inhalte sollen zum konstruktiven Lernen anregen.

Ablauf:

1. Erstellen Sie mit dem Programm PowerPoint eine „Grundstruktur“ etwa nach folgendem Vorschlag:

 - Einstiegsseite (zur kurzen Einführung in den Hypertext)
 - Inhalt (Angabe der Themen bzw. Hauptbereiche)
 - Inhaltsseiten (auf diesen Seiten werden die Inhalte durch die Schüler/innen eingearbeitet)
 - Evtl. eine Ausstiegsseite als letzte Seite
 2. Gestalten Sie ein passendes Layout und Design für die jeweiligen Seiten und formatieren Sie die Schriften in den Textfeldern. Bei Bedarf einer weiteren Seite kann durch Duplizieren jederzeit eine neue, identische Seite erstellt werden.
 3. Erarbeiten Sie den Begriff „Hypertext“ möglichst anschaulich mit traditionellen Methoden und Medien: „Verknüpfen“ von Sinneinheiten auf Papier, auf der Schultafel, Pinnwand ... Übertragen Sie diese Kenntnisse auf digitale Hypertexte (Hypermedien), nach Möglichkeit anhand eines konkreten Beispiels.
 4. Stellen Sie jeder Gruppe eine Grundstruktur in digitaler Form zur Verfügung und führen Sie kurz in den Umgang mit dem Programm ein. Organisieren und garantieren Sie Zeitrahmen / Zeitfenster für die Arbeit an diesem Hypertext. Die Inhalte werden nach herkömmlicher Vorgangsweise eingearbeitet: direktes Schreiben oder Übertragen digitaler Texte durch Kopieren und Einfügen.
 5. Der Themenkomplex ist sehr weitläufig. Nehmen Sie nach Möglichkeit eine Aufteilung der Themen nach Interessensgruppen vor. Die Themen können sich durch ein unterschiedliches Design der Vorlagenseiten voneinander unterscheiden. Das dient dem Endnutzer zur besseren Orientierung.
 6. Ideal ist das Anbringen von Navigationswerkzeugen, die ein Sich-Bewegen im Hypertext ermöglichen. Der automatische Seitenwechsel durch Mausklick wie in üblichen Präsentationen sollte deaktiviert werden, es kommt sonst unweigerlich immer wieder zu ungewollten Seitenwechseln. Sie sparen viel Zeit, wenn Sie die Navigationswerkzeuge am Ende setzen und durch Kopieren auf alle Seiten übertragen.
 7. Das Programm ermöglicht das Erstellen einer CD: Datei / Verpacken für CD.
- Halten Sie die originalen Seitenvorlagen immer auf Reserve, damit Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können.
- Vorlagen für unterschiedliche Layouts: Seite mit Text, Seite mit Text und Bild ...
- Geeignete Texteinheiten werden mit Linien bzw. mit Fäden miteinander verknüpft. Verbindungen und Zusammenhänge werden so ideal veranschaulicht.
- Beschränken Sie sich zu Beginn auf die wesentlichen Kenntnisse. Setzen Sie dann auf das Konzept „Schüler lernen von Schülern“. Es bedarf einer konkreten Zeitstrukturierung für die Arbeit an diesem „Projekt“.
- Die Arbeiten der Gruppen werden am Ende zu einem Ganzen zusammengefügt.
- Das Programm bietet interaktive Schaltknöpfe, welche bereits programmiert sind oder benutzerdefiniert angepasst werden können.
- Selbststartende CDs öffnen sich von selbst. Der Endnutzer befindet sich im „Präsentationsmodus“.